

in Verbindung damit, aber in beiden Gefchoffen übereinander, liegen Aborte und Kleiderablagen, fowie *Safes*-Räume.

Im unteren Keller befinden sich dann noch die Räume für die Heiz- und Lüftungsanlagen, während im oberen Keller noch liegen: Wohnung für den Kastellan, Eingangsflur zum Sitzungsfaal und Archiv. Durch den Eingang an der abgestumpften Ecke gelangt man fowohl nach der Wohnung des Kastellans, als auch durch die hier liegende Haupttreppe nach den oberen Gefchoffen; durch dieselben ift in der Mitte ein Lichtfchacht durchgeführt mit einer Glasdecke über fdem Erdgefchofs und über dem Dach.

Fig. 334.



Kaffenfaal in der Böhmfchen Sparkaffe zu Prag.

Das Äußere (Fig. 329) des von drei Seiten freiliegenden Gebäudes mit feiner antiken Formengebung, den großen dreigeteilten Fenstern und der Rustikaquaderung im Erdgefchofs macht einen gefälligen Eindruck, der durch die Ausführung in hellem Sandstein noch gehoben wird. Die gediegene und folide Ausstattung im Inneren entspricht im wesentlichen der Art und Weise, wie wir dieselbe bei Befprechung der *Haller*'fchen Bankbauten zu erwähnen Gelegenheit hatten. Die Baukosten haben den Betrag von 367 000 Mark erreicht.